

Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Donnerstag, 10. August 2017

Goldmedaille beim World Music Contest in Kerkrade

Die Marsch- & Showband des Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr Großen-Linden hat das erhoffte Ziel erreicht, beim 17. World Music Contest eine Goldmedaille zu erringen. Mit 81,08 Punkten konnte im niederländischen Kerkrade eine sehr erfolgreiche Visitenkarte hinterlassen werden.



Nach der Generalprobe am Samstagmittag auf dem Lindener Kunstrasen brachen die Musikerinnen und Musiker anschließend nach Aachen auf, um von dort aus am folgenden Tag nach Kerkrade weiterzufahren. Am nächsten Morgen folgte nach dem Frühstück ein leichtes „Anschwitzen“. Auf einem nahe gelegenen Fußballplatz lief man noch einmal final die Show durch, spielte sich warm und stimmte die Instrumente ein. Der 1. Musikalische Leiter Alexander Mehl zeigte sich zufrieden und so fuhr man gut gerüstet weiter zum Roda-Stadion in Kerkrade.

Dort angekommen konnten sich die Musikerinnen und Musiker zunächst einen Eindruck über die Gegebenheiten verschaffen, ehe man sich für den eigenen Auftritt vorbereitete. Nach dem letzten Uniform-Check gegen 14:45 Uhr war es dann soweit. Mit dem Schweizer Marsch „Brass Parade“ betrat man den heiligen Rasen, woraufhin der Großen-Lindener Fanblock mit seinen 200 mitgereisten Fans sofort in tosendem Applaus ausbrach.

Nach der Anmoderation des Stadionsprechers präsentierte die Marsch- & Showband das Ergebnis der vergangenen Anstrengungen. Der Ablauf der olympischen Spiele wird in der Show „Olympia“ nacherzählt. Nach Fackelentzündung und dem Einzug der Sportlerinnen und Sportler folgen einige Disziplinen, darunter Diskuswurf, Fechten und ein 100 Meter-Lauf. Mit der Medaillenverleihung und der anschließenden Abschlussfeier endet die Show.

Die Choreographie wird hierbei noch durch die entsprechende Musik, wie beispielsweise dem „Zirkusstück“ Einzug der Gladiatoren und The Winner takes it all von ABBA gut in Szene gesetzt. Die gut 20.000 Zuschauer spendeten während der Show immer wieder Applaus, und spätestens während der Medaillenverleihung, bei der das Musikcorps die holländische Nationalhymne „Het Wilhelmus“ intonierte, stand das gesamte Stadion und sang mit. Nach den letzten Tönen und der weltbekannten Siegesgeste des Sprintstars Usain Bolt brandete erneut tosender Applaus los auf, und mit Standing Ovations wurde die Marsch- & Showband aus dem Stadion verabschiedet.

Der 1. Vorsitzende Sebastian Schmidt zeigte sich hoch erfreut. „Besser hätte es nicht laufen können. Das war eine der besten Darbietungen, die wir jemals gezeigt haben“, lobte Schmidt seine Musikerinnen und Musiker. Und



dieses gute Gefühl wurde während der Siegerehrung bestätigt. Mit 81,08 Punkten errang der Verein eine Goldmedaille und konnte sich auf der internationalen Bühne erfolgreich platzieren. Damit erzielte das Musikcorps in der Show das beste Ergebnis seit dem Weltmeister-Titel in 1974.

Anschließend feierte man gemeinsam mit den mitgereisten Fans bei den Bussen und spielte ihnen noch einmal ein kleines Ständchen als Dank für die fantastische Unterstützung von den Rängen aus.